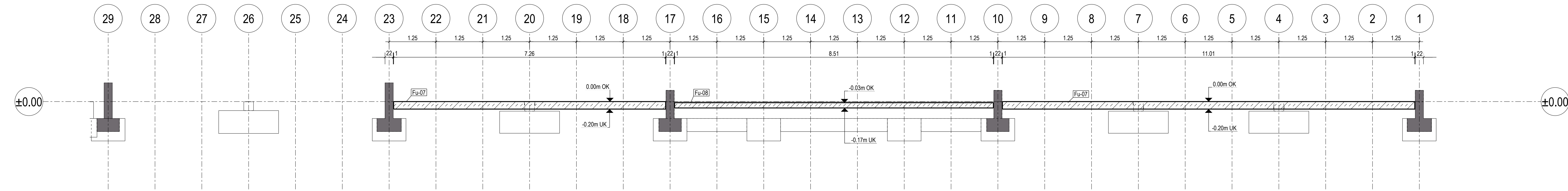


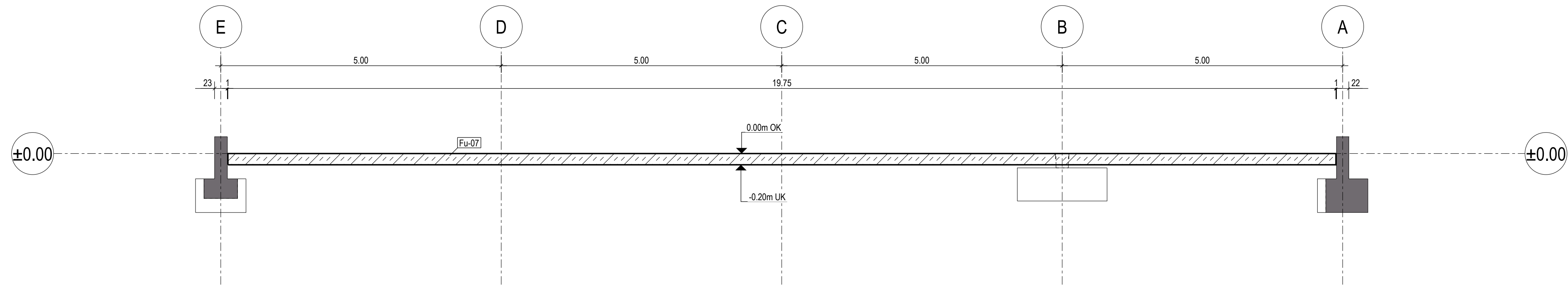
Schnitt T - T-Achse-A-B

M 1:50



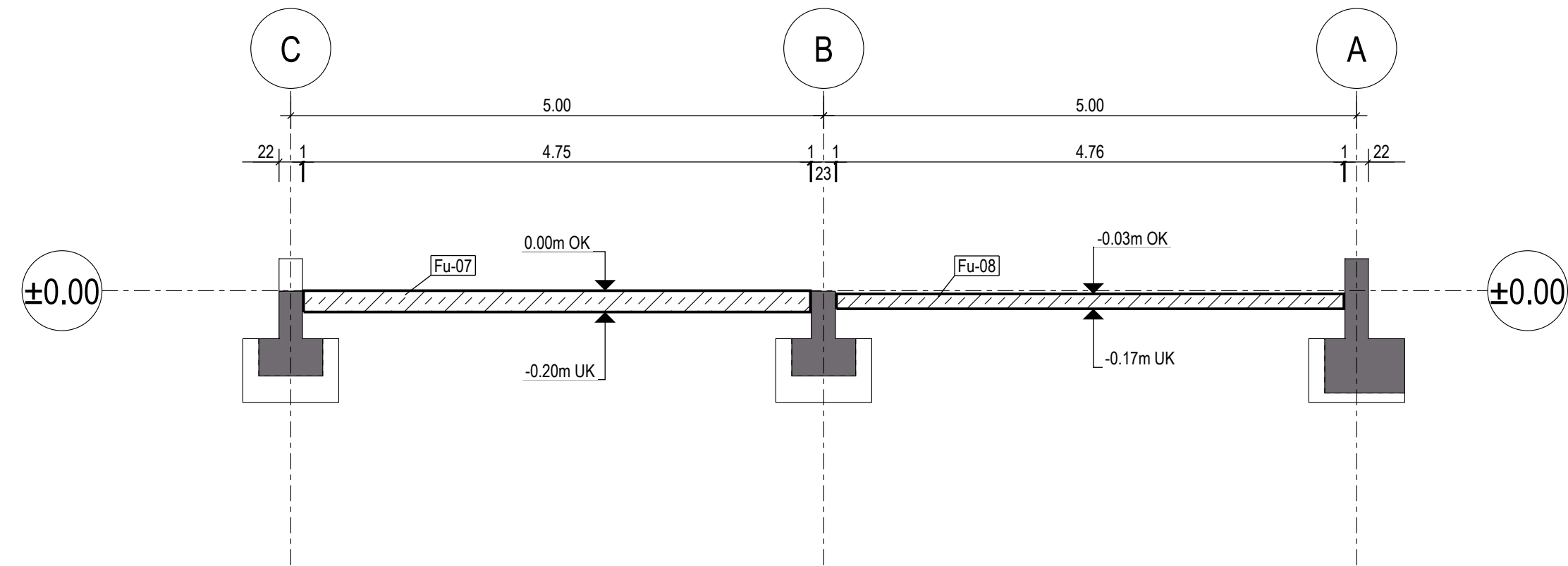
Schnitt Q - Q-Achse-5

M 1:50



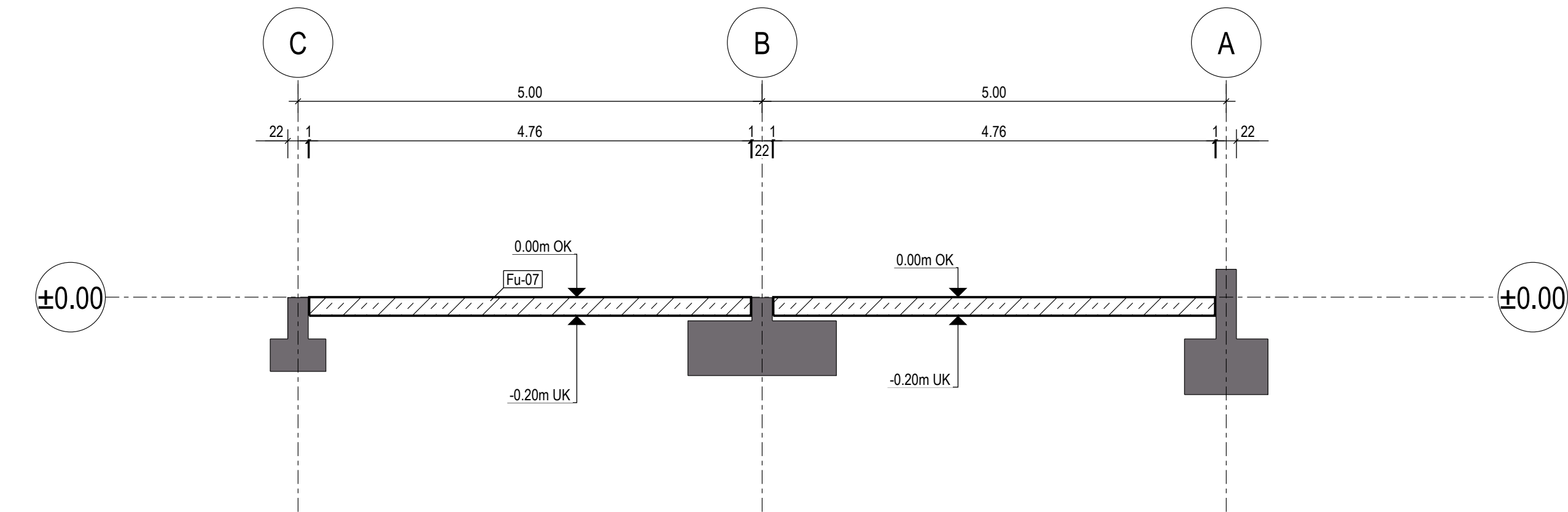
Schnitt R - R-Achse-14

M 1:50



Schnitt S - S-Achse-20

M 1:50



Verortung Schnitte im Grundriss auf Schalplan AP-S-Gr-02

Abkürzungen

DD - Deckendurchbruch  
WD - Wanddurchbruch  
BD - Bodendurchbruch  
KB - Kernbohrung  
OK - Oberkante  
UK - Unterkante  
BRH - Brüstungshöhe  
RB - Rohboden/Fundament  
RD - Rohdecke

Allgemeine Hinweise

Für die Baueinführung sind nur geprüfte und freigegebene Unterlagen zu verwenden. Diese sind nur in Verbindung mit den Architekturlägen gültig. Alle Rohbaumaße sind am Bau zu prüfen.

Pläne nicht skalieren. Maßgeblich ist die angegebene Bemaßung und Ummittelungen sind mit dem Planverfassenden zu klären.

Grenzen tragende und nichttragende Mauerwerkskanten an Stahlbetonbauteile, sind hier Maueranschlussschienen vorzusehen.

Für alle auf diesem Plan nicht dargestellten zusätzlichen Angaben sind die Architekturlägen und die Ausführungspläne der jeweiligen Fachplanungen maßgebend. Dies betrifft z.B.:

- Statistische Ebenen
- Leerdreie
- statisch nicht relevante Einbauelemente
- Anforderungen an die Oberflächenqualität
- Anordnung von Fertigteilen und Gesimsen
- Durchdringungen und ihre Abdichtung in WU-Konstruktionen
- Fundamentierung
- Grundrißung
- Angaben aus der Baugrunderplanung zu Bestandsbauteilen und Fundamenten

Hinweise Stahlbetonbau

Bei der Wahl des Größtkorns und der Art der Verdichtung ist eine ggf. vorhandene hohe Bewehrungsdichte zu berücksichtigen. Geeignete Rüttelröcken sind in regelmäßigen Abständen vorzusehen.

Die Bewehrung ist, falls erforderlich, örtlich anzupassen.

Sämtliche Arbeitsfugen sind rau herzustellen.

Beim Betonieren gegen Verbau ist das Vorhaltmaß um 25 mm, gegen Erdreich um 50 mm, zu erhöhen.

Hinweise Gründungssohle

Lastabtragende Wärmedämmung ist durch geglättete Saubereiterschicht zu schützen.

Die Baugrundsichte ist nachzuverordnen und vom Bodenprüfer zu entnehmen zu lassen. Es gelten die Angaben im Bodengutachten. Generell sind die Angaben aus dem Bodengutachten hinsichtlich Gründung und Verbau zu berücksichtigen.

Hinweise WU-Konstruktion

Es ist, wenn vorhanden, die WU-Fachplanung und die Anzahl und Reihenfolge der angegebenen Betonierabschnitte zu beachten.

Die Fuge zwischen WU-Bauteilen ist unter Verwendung von Fugenblechen mit abP gemäß Bauelementliste entsprechend der angegebenen Regelvorschriften auszubilden.

Fugenbleche sind in Erdbereichen 1,00 m um die Ecke zu führen und an der Bewehrung zu anordnen.

Werden zusätzlich Injektionslöcher verwendet, so sind diese auf der Innenseite des Fugenbleches zu verlegen. Die Positionen der Verpressadern sind unter Einhaltung der produktabhängigen Mindestabstände in Abstimmung mit Architektur und beteiligten Ausführenden bezüglich späterer Revisionsarbeiten von der ausführenden Firma eigenverantwortlich festzulegen und zu dokumentieren.

Legende

Alle auf dem Fertigungsprozess resultierenden Arbeitsfugen sind unter Berücksichtigung der geforderten Dichtheit auszuführen.

	bewehrter WU-Beton		Statische Position
	bewehrter Beton		Fertiggleithammer
	unbewehrter Beton		Mauerwerk tragend
	Arbeitsfuge, rau herstellen		Fertigteil
	Eingetretene Änderungen		Magerbeton

Baustoffangabe nach DIN EN 1992-1-1									
Bauteil	Stat. Pos.	Betongüte	Exp.-Klasse	Betondeckung der Bewehrung [cm]				$r = f_{cm} / f_{ctm,28}$	Index
				oben	unten	innen	außen		
Streifenfundament	Fu-01	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Streifenfundament	Fu-01*	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Streifenfundament	Fu-01**	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-02	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-03	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-04	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Streifenfundament	Fu-05	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Streifenfundament	Fu-06*	Beton unbewehrt	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-06	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Bodenplatte	Fu-07	Beton unbewehrt	XC1	2	3,5	3,5		-	
Bodenplatte	Fu-08	Beton unbewehrt	XC1	2	3,5	3,5		-	
Luftschmedhammer	Fu-09	Beton unbewehrt	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-10	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Punktfundament	Fu-11	C25/30	XC1	2	3,5	3,5		-	
Bodenplatte FW	Fu-12	C30/37-Wu	XC2	3,5	3,5	3,5		-	
Schachtwand FW	Wa-01	C30/37-Wu	XC2				3,5	-	

Bezugshöhe = Baunull  
35,7m NHN

M 1:50		0 10 20 30 40 50 [m]	
Architekt		Datum	
Projekt		Datum	
Jugendbauhütte		Datum	
Wagner		Datum	
Schulplan		Datum	
unbewehrte Bodenplatten Fu-7 und Fu-08: Schnitte T, Q, R, S		Datum	
Ausführungsplanung		AP-S-Gr-04	
gezeichnet	geprüft	gezeichnet	geprüft
MG	LD	MG	LD
DIN A0 1189x841		DIN A0 1189x841	
1:25 1:50 1:100		1:25 1:50 1:100	
VA		VA	
Index		Index	
0		0	